



Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e.V.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

Rheinischer Obstbautag 2019 mit Firmenausstellung

- Termin:** Dienstag, 5. Februar 2019
08.30 - 17.00 Uhr
- Ort:** Hotel Dahl, Heideweg 17, 53343 Wachtberg-Niederbachem
- Veranstalter:**
- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz (KoGa), Rheinbach
 - Arbeitskreis Obstbau der Ehemaligen Fachschüler Ahrweiler/Rheinbach
 - Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e.V.
 - Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Programm	
08.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
08.50 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Georg Boekels, Vorsitzender Landesfachgruppe Obstbau im Provinzialverband, Bergheim
09.00 Uhr	„Zukünftige Entwicklung der Obstbauberatung und des KoGa Klein-Altendorf aus Sicht der Landwirtschaftskammer NRW“ Franz-Josef Schockemöhle, Stellv. Direktor der Landwirtschaftskammer NRW
09.15 Uhr	„Die Marmorierete Baumwanze in Oberitalien und Südtirol – Auftreten, Schäden, Gegenmaßnahmen“ Markus Ladurner, Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau
10.10 Uhr	Kaffeepause
10.40 Uhr	„Der Hitzesommer 2018 und seine Auswirkungen auf die Haltbarkeit und Lagerfähigkeit von Kernobst“ Dr. Daniel Alexandre Neuwald, Universität Hohenheim am KOB, Ravensburg
11.35 Uhr	„Sortimentsentwicklung beim Kernobst am Bodensee“ Klaus Altherr, WOG Raiffeisen eG, Ravensburg
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	„Neueste Entwicklungen bei Zwetschensorten und -unterlagen“ Thorsten Espey, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau, Weinsberg
14.45 Uhr	„Aktuelle Sorten vs. Pflanzengesundheit – Was bringen uns die neuen Regeln?“ Ulrike Lexis, PSD der Landwirtschaftskammer NRW
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	„Sprühgeräte im Obstbau - Stand der Technik“ Felix Ruppert, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach
16.15 Uhr	„Indikationslücken im Obstbau – wo stehen wir?“ Uwe Harzer, DLR Rheinpfalz, Neustadt/W

Teilnahmegebühr: 30,00 € für Mitglieder der Arbeitskreise/des Provinzialverbandes, 40,00 € für Nichtmitglieder. Darin eingeschlossen sind das Mittagessen und der Kaffee.

Die Veranstaltung gilt in diesem Jahr **nicht** als **Sachkundefortbildung Pflanzenschutz**.